

## **c.LOGiC -Interface**

### **C1-RNSE**

## **Passend für Navigationssysteme Audi Navi Plus RNS-E**

Nur für Fahrzeuge OHNE Werks-Rückfahrkamera

### **Produktfeatures**

- **Plug and Play Multimedia Interface**
- **1 AV-Eingang mit separatem IR-Steuerkanal**
- **Optionale Steuerung von After-Market Geräten (z.B. DVD-Player, DVD-Wechsler, USB/iPod Geräte, ...) über Werks-Navigationstasten**
- **After-Market Rückfahrkamera-Eingang**
- **Automatische Umschaltung auf Rückfahrkamera-Eingang (Kodierung ist optional notwendig, um im Werks-Navigationsmodus umzuschalten)**
- **Rückfahrkamerastromversorgungs Ausgang (+12V max. 1A)**
- **Schaltausgang(+12V max 1A) für angeschlossene Geräte**

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Vor der Installation

- 1.1. Lieferumfang
- 1.2. Überprüfung der Kompatibilität mit Fahrzeug und Zubehör

### 2. Anschluss Schema

### 3. Installation

- 3.1. Verbindung Interface-Box und Kabelsatz
- 3.2. Verbindungen zur Head-Unit
- 3.3. Anschluss von Peripheriegeräten
  - 3.3.1. AV-Quelle
  - 3.3.2. Installation zusätzlicher IR-Sensor der AV-Quelle
  - 3.3.3. After-Market Rückfahrkamera

### 4. Bedienung

- 4.1. c.LOGiC als aktuelle AV-Quelle anwählen
- 4.2. Gerätesteuerungsebene belegen
- 4.3. Steuerungsfunktionen
- 4.4. Bildeinstellungen

### 5. Technische Daten

### 6. Technischer Support

### Anhang A – Gerätesteuerungstabelle

## Rechtlicher Hinweis

Der Fahrer darf weder direkt noch indirekt durch bewegte Bilder während der Fahrt abgelenkt werden. In den meisten Ländern/Staaten ist dieses gesetzlich verboten. Wir schließen daher jede Haftung für Sach- und Personenschäden aus, die mittelbar sowie unmittelbar durch den Einbau sowie Betrieb dieses Produkts verursacht wurden. Dieses Produkt ist, neben dem Betrieb im Stand, lediglich gedacht zur Darstellung stehender Menüs (z.B. MP3 Menü von DVD-Playern) oder Bilder der Rückfahrkamera während der Fahrt.

Veränderungen/Updates der Fahrzeugsoftware können die Funktionsfähigkeit des Interface beeinträchtigen. Softwareupdates für unsere Interfaces werden Kunden bis zu einem Jahr nach Erwerb des Interface kostenlos gewährt. Zum Update muss das Interface frei eingeschickt werden. Kosten für Ein- und Ausbau werden nicht erstattet.

## 1. Vor der Installation

Vor der Installation sollte dieses Manual durchgelesen werden. Für die Installation sind Fachkenntnisse notwendig. Der Installationsort muss so gewählt werden, dass die Produkte weder Feuchtigkeit noch Hitze ausgesetzt sind.

### 1.1. Lieferumfang

*SW-Stand und HW-Stand der Interface-Boxen notieren. Manual aufbewahren für Support-Zwecke!*



**Interface-Box  
C1C-M01  
HW \_\_\_\_\_ SW \_\_\_\_\_**



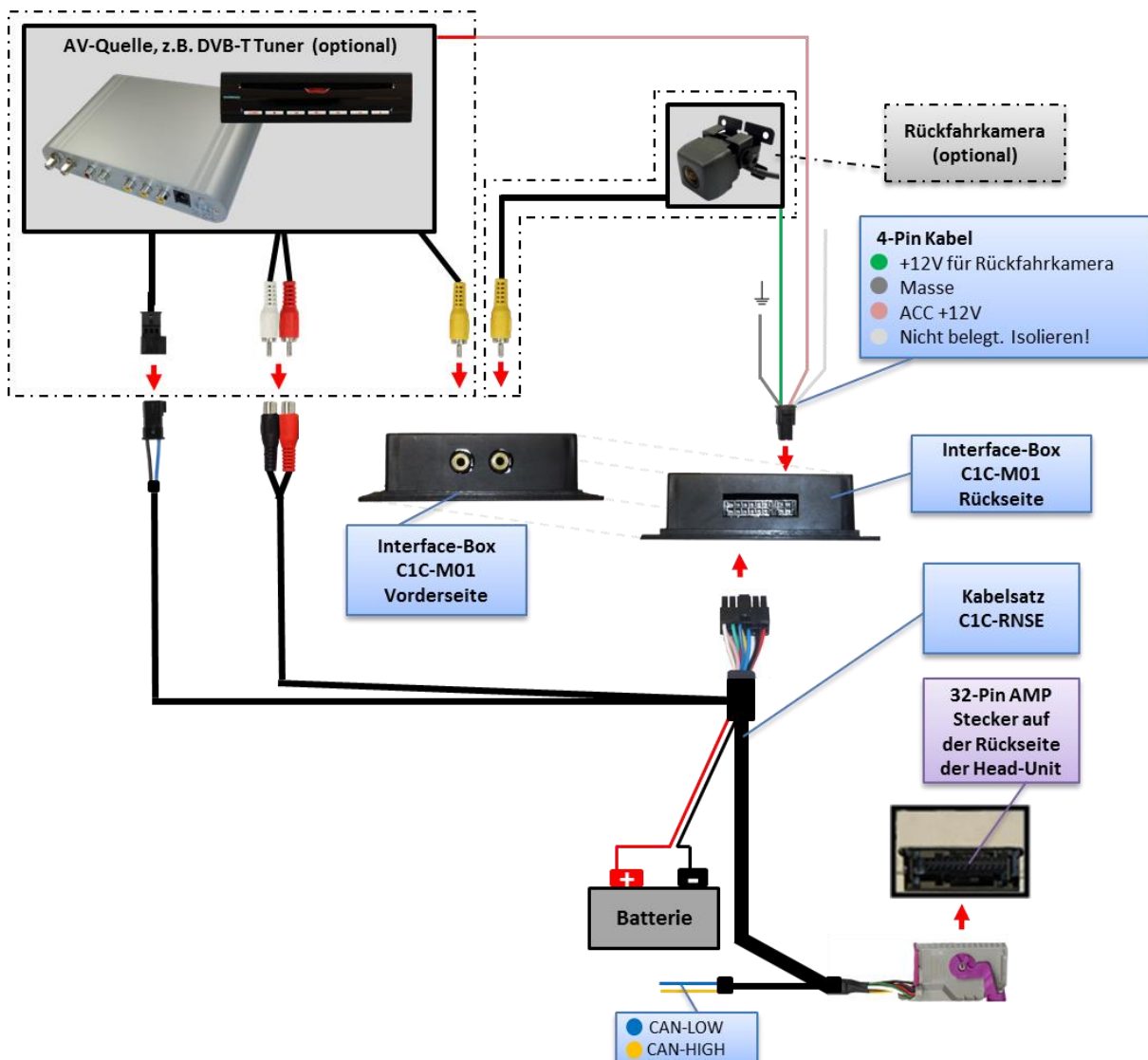
**Kabelsatz  
C1C-RNSE**

Wenn die Fernbedienung für die angeschlossenen Geräte genutzt werden soll, werden zusätzliche IR- Steuerkabel und Y-Adapter benötigt, siehe Kapitel **AV-Quelle**.

## 1.2. Überprüfung der Kompatibilität mit Fahrzeug und Zubehör

Voraussetzungen	
<i>Fahrzeug</i>	Audi A3 (8L, 8P & 8P Sport), A4 (Cabrio 8H/B7/8E, B6/8E), A6 (4B), TT (8J), Lamborghini
<i>Navigation</i>	Audi Navi Plus RNS-E All-In-One Navigation 16:9
Einschränkungen	
<i>Werks-TV-Tuner</i>	Darf NICHT installiert sein.
<i>After-Market Rückfahrkamera</i>	Nur NTSC-Kameras kompatibel. Die automatische Umschaltung auf die Kamera funktioniert im Werks-Navigationsmodus nur nach einer Kodierung der Head-Unit per Diagnose-Computer (Nur für RNS-E mit Minimum Software 550 und bis Baujahr 2010 möglich).

## 2. Anschluss Schema

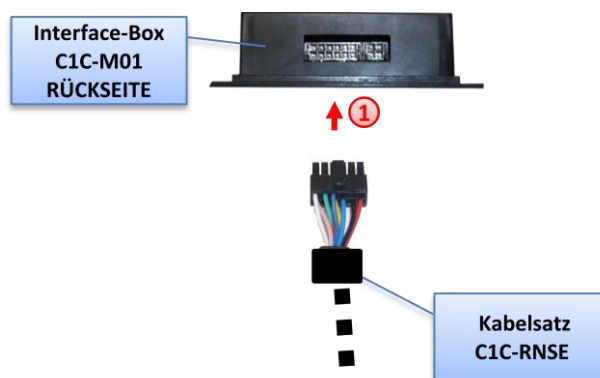


## 3. Installation

**Zündung ausstellen und Fahrzeugbatterie nach Werksangaben abklemmen! Darf gemäß Werksangaben die Fahrzeugbatterie nicht abgeklemmt werden, reicht es in den meisten Fällen aus, das Fahrzeug in den Sleep-Modus zu versetzen. Sollte dieses nicht funktionieren, kann die Fahrzeugbatterie mit einer Widerstandsleitung abgeklemmt werden.**

Installationsort ist hinter der Head-Unit.

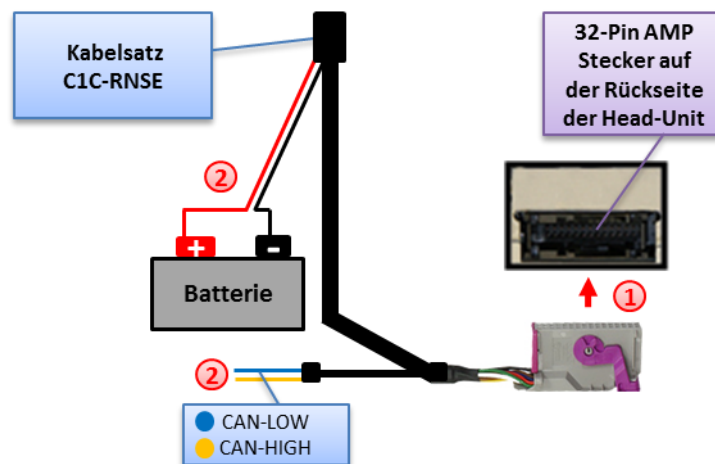
### 3.1. Verbindung Interface-Box und Kabelsatz



- ① Kabelsatz C1C-RNSE mit 12-Pin Molex der Interface-Box C1C-M01 verbinden.

## 3.2. Verbindungen zur Head-Unit

Die Head-Unit aus dem Armaturenbrett ausbauen.

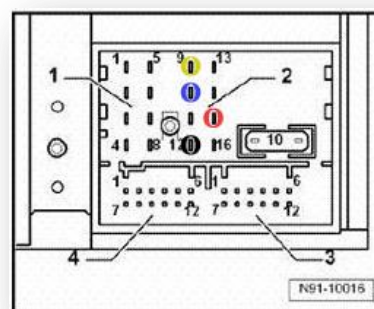


- 1 Die 32-Pin AMP-Buchse des C1C-RNSE mit dem 32-Pin AMP-Stecker der Head-Unit verbinden.

**Hinweis:** Wenn der 32-Pin AMP-Stecker der Head-Unit bereits belegt ist, hat das Fahrzeug wahrscheinlich eine Werks-Rückfahrkamera oder einen Werks-TV-Tuner verbaut. Im Falle eines verbauten Werks-TV-Tuners muss dieser deinstalliert werden: die 32-Pin AMP-Buchse des Fahrzeug-Kabelbaums abstecken und alle Kabel vom Werks-TV-Tuner abstecken. Im Falle einer Werks-Rückfahrkamera ist dies das falsche Produkt, bitte für Support anrufen.

- 2 Das lose rote Kabel mit +12V Batterie, das lose schwarze Kabel mit Masse, das lose gelbe Kabel mit CAN-HIGH und das lose blaue Kabel mit CAN-LOW des Fahrzeugs verbinden.

Pin des Quadlock	Belegung
Pin 15	+12V Dauerplus
Pin 12	Masse
Pin 9	CAN HIGH
Pin 10	CAN LOW



Quadlockstecker des Fahrzeugs

**Keine Haftung für Kabelfarben und Pin-Belegungen des Fahrzeugs! Änderungen des Fahrzeugherstellers möglich. Die angegebenen Informationen müssen vom Installateur überprüft werden.**

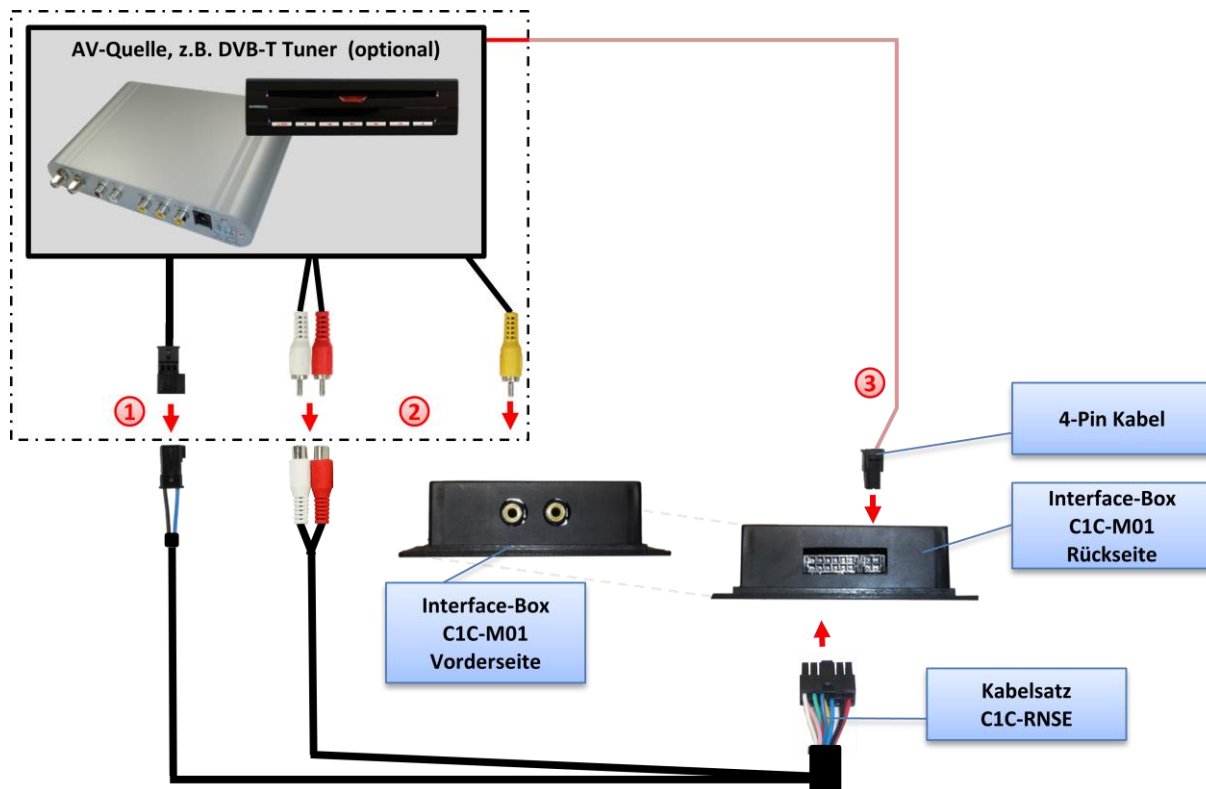
## 3.3. Anschluss von Peripheriegeräten

Es ist möglich, eine After-Market AV-Quelle und eine After-Market Rückfahrkamera an das c.LOGiC Interface anzuschließen.

**Vor der endgültigen Installation der Peripheriegeräte empfehlen wir einen Testlauf der Interface-Funktionen, um eine Inkompatibilität mit Fahrzeug, Navigation, Werkzubehör oder Peripheriegeräten frühestmöglich zu erkennen.**

### 3.3.1. AV-Quelle

Das c.LOGiC Interface hat die Möglichkeit, ein vorprogrammiertes Gerät anzuschließen und über die Navigationstasten zu steuern. Die Geräteliste in der Gerätesteuerungstabelle (Anhang A) zeigt die vorprogrammierten Steuerkanäle und die gerätespezifischen IR-Steuerkabel STA-xxx, die separat für jedes zu steuernde Gerät bestellt werden müssen.



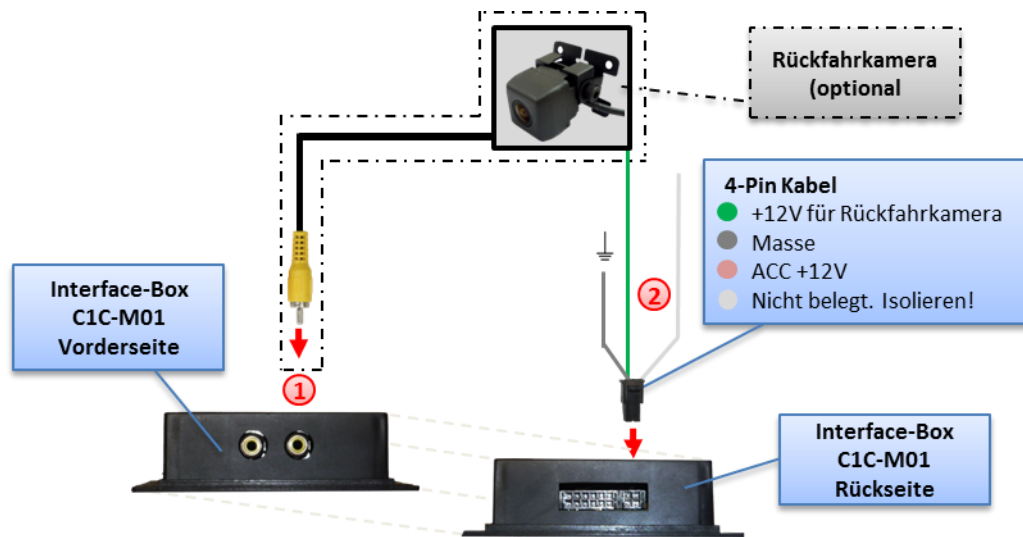
- ① Mit entsprechendem STA-xxx IR-Steuerkabel, die blaue 3-Pin AMP Buchse des Kabelsatzes C1C-RNSE und den IR-Port der AV-Quelle verbinden.
- ② Mit Cinch-Leitungen, die Cinch-Buchse Video In der Interface-Box C1C-RNSE mit dem AV-Ausgang der AV-Quelle verbinden.
- ③ Das rosa ACC-Ausgangskabel (+12V max 1A) des 4-Pin Kabels kann mit den ACC-Schaltengängen des angeschlossenen Gerätes verbunden werden, um diese einzuschalten. Es liegen +12V an, sobald die Head-Unit eingeschaltet ist.

### 3.3.2. Installation zusätzlicher IR-Sensor der AV-Quelle

Es besteht zusätzlich zur Gerätesteuerung über die Navigation die Möglichkeit, den Original IR-Sensor des angeschlossenen Gerätes zu installieren. Über einen Y-Adapter (z.B. STA-Y35MM oder STA-RJ12) für den IR-Port des angeschlossenen Gerätes kann sowohl das c.LOGiC, als auch der IR-Sensor des Gerätes angeschlossen werden. Die Installation eines zusätzlichen IR-Sensors empfiehlt sich, da über die Navigationstasten nur die wichtigsten Funktionen bedient werden können.



### 3.3.3. After-Market Rückfahrkamera

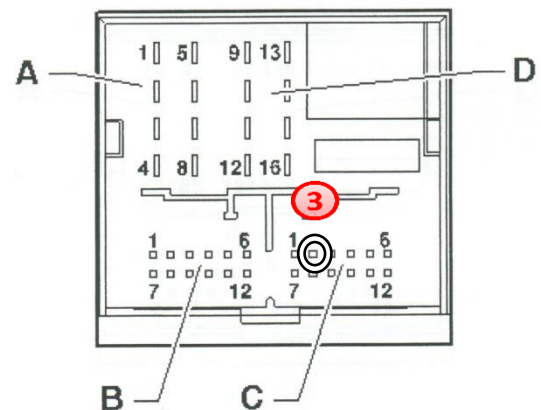


- ① Den Video-Cinch der After-Market-Rückfahrkamera mit der Cinch-Buchse R-CAM IN der Interface-Box C1C-M01 verbinden.
- ② Das grüne Kabel des 4-Pin Kabels mit dem Stromanschluss (+12V max. 1A) der After-Market-Rückfahrkamera und das graue Kabel mit Masse des Fahrzeugs verbinden. Das grüne Kabel führt Strom, wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist. Das weiße Kabel des 4-Pin Kabels ist nicht belegt und muss isoliert werden. In Ausnahmefällen ist es möglich, dass die automatische Umschaltung nicht funktioniert. In diesem Fall das weiße Kabel an das Rückfahrsignal (+12V) anschließen.
- ③ Den Pin 2 der Kammer C des Quadlock mit an das Rückfahrsignal (+12V) anschließen (loses weißes Kabel des Kabelsatzes C1C-RNSE liegt bei).

**Hinweis:** Nur NTSC-Kameras kompatibel.

Die automatische Umschaltung auf den Kamera-Eingang bei Einlegen des Rückwärtsganges im OEM-Modus funktioniert nur nach Kodierung der Head-Unit durch einen Diagnose-Computer (Nur für RNS-E mit Minimum Software 550 und bis Baujahr 2010 möglich).

Bei Kodierung durch einen Diagnose-Computer im Steuergerät 56 die Rückfahrkamera auf Wert 1 im Kanal 04 kodieren. Anschließend das Fahrzeug für mindestens 66 Minuten verschließen, damit es in den General Sleep-Modus fährt.



## 4. Bedienung

### 4.1. c.LOGiC als aktuelle AV-Quelle anwählen

Die **CD/TV** Taste der Head-Unit drücken, um das cLOGiC als aktuelle AV-Quelle anzuwählen.



### 4.2. Gerätesteuerungsebenen belegen

Nachdem das c.LOGiC als aktuelle AV-Quelle ausgewählt wurde, Taste **SETUP** lange Drücken. Das FIS zeigt „TV1“ und „RC01“ an. Den rechten Drehregler so lange drehen, bis der in der Gerätesteuerungstabelle angegebene gerätespezifische IR-Code für die AV-Quelle (Anhang A) angezeigt wird. Durch Drücken des rechten Drehreglers die Einstellung bestätigen.

**Hinweis:** Auf dem IR-Steuerkanal TV1 ist für RC-41 kompatible DVB-T Tuner voreingestellt.

### 4.3. Steuerungsfunktionen

Die Belegungstabelle zeigt, welche Funktionen der angeschlossenen Geräte über die Head-Unit Tasten ausgeführt werden können. Sobald der AV-Eingang aktiviert ist, wird durch die Head-Unit Taste in der linken Spalte, die in der Belegungstabelle ausgeführte Funktion des Gerätes ausgeführt. Die Beschreibung der Funktion entspricht den Tasten der Fernbedienung des angeschlossenen Gerätes. Bei den angeschlossenen Geräten kann die Tastenbezeichnung auf der Fernbedienung variieren (z. B. AV statt Source).



**Belegungstabelle c.LOGiC Audi Navi Plus RNS-E**

Head-Unit Taste	DVB-T	USB-LINK	DVD-Player	DVD-Wechsler	iPod®-Steuerung	Analog-Tuner
<b>1</b>	CH -	TRACK -	TRACK -	TRACK -	TRACK -	CH -
<b>1 long</b>	EPG	POWER	PBC	PBC	SHUFFLE	FM
<b>2</b>	CH +	TRACK +	TRACK +	TRACK +	TRACK +	CH +
<b>3</b>	OK	OK / PLAY	OK	OK	OK	MODE
<b>4</b>	↑	↑	↑	↑	↑	VOL +
<b>5</b>	↓	↓	↓	↓	↓	VOL -
<b>6</b>	→	→	→	→	→	CH +
<b>6 long</b>	SCAN	VOL+	PLAY	PLAY	PLAY	SCAN
<b>7</b>	←	←	←	←	←	CH -
<b>7 long</b>	POWER	VOL-	AV	DISC	EJECT	MODE
<b>8</b>	EXIT	EXIT	STOP	STOP	PLAY	MUTE
<b>9</b>	MENU	SETUP	SETUP	SETUP	LIGHT	ADJUST

#### 4.4. Bildeinstellungen

Die Taste **RETURN** **lange drücken**, um in das Menü Bildeinstellungen zu öffnen.

Das Bildeinstellungsmenü öffnet immer mit den Einstellungen der Helligkeit. Der jeweils aktuelle Bildwert wird im Armaturenbrett angezeigt.


Durch **Drücken** des **Drehreglers** kann von Helligkeit zu Farbe und Kontrast umgeschaltet werden (nach Kontrast startet das Interface wieder mit Helligkeit).

Durch **Drehen** des **Drehreglers** kann der jeweilige Bildwert verändert werden. Das Menü durch Drücken der Taste **RETURN** verlassen.



## 5. Technische Daten

Spannungs-Arbeitsbereich	10.5 – 14.8V
Ruhestrom	<1mA
Arbeitsstrom	240mA
Leistungsaufnahme	3W
Temperaturbereich	-30°C bis +80°C
Gewicht	75g
Abmessungen (nur Box) B x H x T	106 x 30 x 71 mm

CE  12V DC

## 6. Technischer Support

**Caraudio-Systems Vertriebs GmbH**  
**Hersteller/Distribution**  
In den Fuchslöchern 3  
D-67240 Bobenheim-Roxheim

Email [support@caraudio-systems.de](mailto:support@caraudio-systems.de)

**Rechtlicher Hinweis:** Hier genannte Firmen- und Markenzeichen sowie Produktnamen, sind eingetragene Warenzeichen ® und somit Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.